

# Amtsarzt Übergewicht Bayern?

Beitrag von „CDL“ vom 24. April 2023 13:39

## Zitat von Klara88

Die Amtsärztin meinte, ich solle ihr Atteste/Befunde von meinen CheckUps mitbringen und jene über chronische Krankheiten. Meine Ärztin hat mir dies nicht ausstellen wollen, da sie keine Fachärztin ist. Ich wollte einfach nur, dass man mir bescheinigt, dass ich keinerlei Probleme habe. Ich bekam auch zudem fälschlicherweise ein Medikament, aufgrund einer Fehldiagnose. Dies wollte sie mir aber auch nicht bescheinigen, das aufgrund dessen mein BMI gestiegen ist.

Für bestimmte Krankheitsbilder muss das nun einmal ein Facharzt bescheinigen. Hausärzte können zwar ggf. aus ihrer Perspektive ergänzen, aber das ersetzt keinesfalls ein Facharztattest bei diagnostizierten chronischen Erkrankungen, egal wer die Rezepte für die Medikation ausstellt. „Keinerlei Probleme“ bedeuten bei einer chronischen Erkrankung wie Asthma, dass ein Facharzt draufschaut und genau das dann bescheinigen kann.

Wenn deine Hausärztin dir ein falsches Medikament verordnet hatte, könnte sie dir zwar das bescheinigen, ob dein BMI aber am Ende tatsächlich nur deshalb angestiegen ist oder es eben womöglich doch weitere Gründe gegeben hat wird sich zumindest aus Perspektive eines Arztes nicht abschließend feststellen lassen, weshalb dir das auch kein Arzt seriös attestieren kann. Nachdem 20 kg Übergewicht aber kein Ausschlussgrund sind für eine Verbeamtung, solltest du das einfach nicht so hoch aufhängen.

Dein Beitrag liest sich für mich ehrlich gesagt nach einer ziemlichen Anspruchshaltung gegenüber deiner Hausärztin, die einiges leisten soll für dich, was sie fachlich nicht machen kann/ darf. Dich selbst entlässt du damit aber ein Stück weit aus der Pflicht. Dabei wäre doch spätestens der Zeitpunkt der Fehlmedikation ein wichtiger Punkt gewesen um einen Pulmologen zu konsultieren, sowohl um die offenbar ungesicherte Diagnose abzusichern/ zu überprüfen, als auch um die geeignete, mildestmögliche Medikation zu finden für dich. Ebenso sollte auch eine leichte Schilddrüsenunterfunktion durch Nuklearmediziner zweifelsfrei befundet und regelmäßig kontrolliert werden im Hinblick auf die erforderliche Medikation. Dass du das versäumt hast ist nicht deiner Hausärztin anzulasten, die dir insofern auch nicht bescheinigen kann, dass es „keine Probleme“ gebe in diesen Bereichen, lediglich die dafür erforderlichen aktuellen Medikationen festhalten kann.